

andante Tägelmoos Winterthur

Betriebs- und Betreuungskonzept Wohngruppe mit Tagesstruktur

A. Strategische Zielsetzung

Die Stiftung andante verfolgt das Ziel, Menschen mit einer zerebralen, kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigung in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und auf ihrem Weg in grösst mögliche Selbständigkeit hinsichtlich Wohnen, Ausbildung und Arbeiten zu unterstützen. Unser Angebot ist entwicklungsorientiert und schafft Voraussetzungen für Schritte zur gesellschaftlichen Integration.

andante Tägelmoos arbeitet als Teilbetrieb der Stiftung andante Winterthur eng mit den anderen Häusern und Institutionen der Stiftung zusammen. Zusammen mit dem andante Tageszentrum bilden wir das Kompetenzzentrum für Menschen mit Hirnverletzung Zürich - Winterthur.

Die Grundsätze der Stiftung sind in deren Leitbild zusammengefasst.

B. Zielgruppe

Primäre Zielgruppe sind erwachsene Menschen mit einer Hirnverletzung, die einen Wohnplatz und/oder Tagesstrukturplatz benötigen.

Unser Angebot richtet sich einerseits an Personen, die direkt nach der Rehaklinik einen Platz suchen und sich zuerst in der neuen Lebenssituation zurechtfinden müssen. Andererseits auch an Personen, die bis anhin privat wohnten und aus unterschiedlichen Gründen einen betreuten Wohn- und/oder Tagesstrukturplatz benötigen. Der Aufenthalt ist grundsätzlich unbefristet, es gilt eine Kündigungsfrist von 1 Monat. Eine Aufnahme ist ab 18 Jahren bis zum Pensionsalter möglich, Voraussetzung ist eine IV-Rente (bzw. ein laufendes IV-Gesuch).

C. Standort

andante Tägelmoos ist seit 2014 in Winterthur Seen in die ASIG-Siedlung Tägelmoos integriert. Wohngruppe und Atelier befinden sich in direkter Nachbarschaft und teilen sich einen grosszügigen Sitzplatz. Winterthur Seen bietet ländlichen Charme mit sehr guter Anbindung ans Stadtzentrum. Diverse Einkaufsmöglichkeiten, Post, Bahnhof und Busstation befinden sich in kurzer Gehdistanz.

Die Integration in eine grosse Wohnsiedlung ermöglicht vielfältige Kontaktmöglichkeiten mit der unmittelbaren Nachbarschaft, so z.B. auf den siedlungsinternen Spazierwegen und Sitzbänken, im Gemeinschaftsraum der Siedlung, im eigenen Garten. Nach Möglichkeit wird pro Jahr ein gemeinsamer Anlass zusammen mit dem ASIG Mieter-Forum geplant.

D. Angebot

andante Tägelmoos bietet 15 Wohn- und Tagesstrukturplätze für Menschen mit einem leichten bis mittleren Betreuungs- und Pflegebedarf. Die Betreuung vor Ort ist durch Betreuungs- und Pflegepersonal während 24h gewährleistet, mittels eines Nachtbereitschaftsdienstes auch während der Nacht.

Wohnen

Die Bewohnenden finden im Tägelmoo ein wohlwollendes und sicheres sowie entwicklungsorientiertes Zuhause. Der Wohnbereich ist in zwei Wohngruppen à 7 + 8 Plätzen (EG + OG) aufgeteilt. Die 15 Einzelzimmer sind ausgestattet mit einem eigenen Lavabo sowie TV-, Internet- und Telefonanschluss. Eine Nasszelle mit WC/Dusche teilen sich in der Regel zwei Bewohnende. Beide Wohngruppen haben je ein Ess- und Wohnzimmer und weitere gemeinschaftlich benutzte Räume. Die Bewohnenden dürfen das eigene Zimmer selber einrichten. In den Gemeinschaftsräumen haben sie ein Mitspracherecht.

Pflege

Wir gewährleisten eine gute Grundpflege, die sich am Bedarf und den Ressourcen der Bewohnenden orientiert. Wir unterstützen die Bewohnenden im Erhalt oder in der Verbesserung ihrer Gesundheit und begleiten sie nach Möglichkeit auch durch Krisen. Wir gewährleisten, dass genug professionelles Wissen vorhanden ist, um adäquat zu reagieren. Bei Bedarf holen wir uns professionelle Hilfe von aussen. Wir bemühen uns um eine gute Zusammenarbeit mit den TherapeutInnen und ÄrztInnen. Erhöht sich der Pflegebedarf, prüfen wir, ob externe Dienstleistungen hinzugezogen werden können. Wir suchen gemeinsam nach tragbaren Lösungen.

Tagesstruktur

Grundsätzlich soll Arbeit den Tagen und der Woche Struktur geben. Es gibt Zeit zum Arbeiten und Zeit für Freizeit. Wir bieten ein für die Klientenschaft sinnvolles Angebot an. Die Tätigkeit soll Freude bereiten, aber auch die Möglichkeit bieten etwas zu lernen.

Die Tagesstruktur beinhaltet sowohl kreative und gestalterische Angebote im Atelier sowie haushälterische Tätigkeiten im Wohnbereich. Je nach Verfügbarkeit der Plätze kann auch ein Teil der Tagesstruktur im andante Tageszentrum in Winterthur-Hegi verbracht werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Arbeitsweg selbstständig gemacht werden kann und allfällige Transportkosten selbst übernommen werden.

In der Regel verbringen die KlientInnen 1-2 Tage im Wohnbereich und 3-4 Tage im Atelier oder Tageszentrum. Folgende Tätigkeiten stehen im Angebot:

| Wohnbereich | Atelier Tägelmoo | Tageszentrum Giesserei |
|---|--|--|
| Haushalt: <ul style="list-style-type: none"> • Zimmerreinigung • Wäsche waschen • Einkaufen • Kochen Administration Therapien* | 2 Ateliers mit den Schwerpunkten Kunst und Garten/Lebensmittel Im Aufbau: Musische und Bewegungsangebote wie z.B. Yoga, Singen | Verschiedene Ateliers: <ul style="list-style-type: none"> • Papier • Holz • Textil • Naturmaterialien • Ton Akademie: <ul style="list-style-type: none"> • Musische Angebote • Gedächtnistraining |

*Wir arbeiten mit externen Physio-, Ergo- und Logotherapeutinnen sowie einer Gedächtnistrainerin zusammen.

E. Selbstverständnis und agogische Haltung

Wir orientieren uns an der personenzentrierten Haltung. Die wesentlichen Elemente dieser Haltung sind eine wertschätzende, empathische und kongruente Beziehungsgestaltung. Selbstbestimmung und Teilhabe erachten wir als hohes Gut. Wir achten die KlientInnen in ihrer Selbstbestimmung und unterstützen sie zur möglichst grossen Eigenständigkeit. Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch sein Leben nach seinen bzw. ihren Möglichkeiten selbst gestalten möchte. Die KlientInnen können ihre Individualität, sowie die Teilhabe an der Gemeinschaft leben. Beides ist erwünscht und wird gefördert. Familienmitglieder, Freunde und das soziale Umfeld der KlientInnen sind im Tägelmoos herzlich willkommen und werden als Ressourcen gesehen. Die KlientInnen haben Mitspracherecht. Es findet regelmässig KlientInnensitzungen statt. Individuelle Anliegen finden jederzeit Gehör.

Wir arbeiten mit Personal aus agogischen und pflegerischen Berufsfeldern und setzen bewusst auf durchmischte Teams – bezogen auf Alter, Geschlecht und auch Erfahrungshintergrund. Wir reflektieren, begründen und hinterfragen unsere Arbeit und leben eine aktive Feedback-Kultur. Wir orientieren uns an agogischen Grundsätzen, arbeiten aber bewusst interdisziplinär. Zentral ist dabei das Aufbauen von tragfähigen, vertrauensvollen Beziehungen, die individuell gestaltet werden müssen und die Bereitschaft zum Dialog und zur Auseinandersetzung verlangen. Die Entwicklungsplanung gestalten wir partizipativ. Mindestens einmal jährlich findet ein Standortgespräch statt, zu dem auch wichtige externe Bezugspersonen eingeladen werden.

Winterthur, Juni 2021

